

Pressemitteilung

25.04.2018

Wissenschaftler des IHP zum Professor an der TH Wildau berufen

Dr. Andreas Mai ab 1. Mai Professor für Mikro-/Nanoelektronik an der TH Wildau

Frankfurt (Oder). An der Technischen Hochschule Wildau wird die Professur Mikro-/Nanoelektronik im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften ab 1. Mai durch Dr. Andreas Mai besetzt. Die Ernennung erfolgte im Rahmen einer gemeinsamen Berufung durch das IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik und die Technische Hochschule Wildau. Die Ernennungsurkunde wurde am vergangenen Montag von Brandenburgs Wissenschaftsministerin Dr. Martina Münch überreicht.

Dr. Mai ist bereits Leiter des gemeinsamen Labors von IHP und TH Wildau, welches im Bereich photonischer Bauelemente, kohlenstoffbasierter Dünnschichten und optischer Technologien forscht und seit über 10 Jahren besteht. „Die Ernennung untermauert die erfolgreiche Kooperation des IHP mit der TH Wildau und stellt die Verbindung von Forschung und Lehre auf eine solide Basis“, sagte Prof. Dr. Bernd Tillack, Wissenschaftlich-Technischer Geschäftsführer des IHP. Das IHP betreibt seit vielen Jahren gemeinsame Forschungsaktivitäten und ist erfolgreich in der Einwerbung von Drittmittelprojekten mit der TH Wildau. „Die gemeinsame Berufung erlaubt uns zudem die forschungsnahe Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs weiter zu intensivieren und auszubauen, um so die derzeitigen Entwicklungen im Bereich der Mikrotechnologien in der Region zu fördern“, erklärt Dr. Mai. Neben gemeinsamen Lehrveranstaltungen wird dies derzeit zum Beispiel durch jährlich stattfindende Praktikumswochen für Studenten der TH Wildau am IHP unterstützt.



IHP-Wissenschaftler Dr. Andreas Mai und Brandenburgs Wissenschaftsministerin Dr. Martina Münch bei der Ernennungsveranstaltung.
© TH Wildau



innovations
for high
performance

microelectronics



Pressemitteilung

Weiterführende Informationen:

TH Wildau: <https://www.th-wildau.de/>

Ansprechpartner:

Anne-Kristin Jentzsch

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 207

E-Mail: jentzsch@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



innovations
for high
performance

microelectronics

